

Soeben erschien:

Deutsche Volksmedizin

wissenschaftliche Heilkunde
und Kultur

Von

Prof. Dr. med. et phil.

Paul Diepgen

Direktor des Institutes für Geschichte der Medizin und
der Naturwissenschaften an der Universität Berlin

Mit 7 Abbildungen im Text und auf Tafel. VIII, 136 Seiten. 1935. Lex.-8° Geh. RM 6.—, in Leinen geb. RM 7.40

Das Verhältnis der Volksmedizin zur wissenschaftlichen Heilkunde und zur gesamten Kulturentwicklung ist gegenwärtig ein sehr aktuelles Problem, das nicht nur die Ärzteschaft, sondern auch weite Kreise lebhaft interessiert. Es dürfte deshalb allgemein begrüßt werden, daß ein so berufener Mann wie Prof. Diepgen in dem vorliegenden Buche eine fesselnde und leicht verständliche Darstellung über die Verbundenheit der deutschen Volksmedizin mit der wissenschaftlichen Heilkunde, über ihre Wurzeln im deutschen Volkstum und in der deutschen Kultur bis zur Gegenwart gibt. Von besonderem Interesse sind die deutlich hervortretenden Beziehungen des magischen und religiösen Bedürfnisses der Volksseele zu dem magisch-religiösen Weltbild der wissenschaftlichen Medizin und der große Einfluß der körperlichen und seelischen Volkskrankheiten auf das volksmedizinische Denken. Beides wird neben den Erfahrungselementen und dem, was sich aus den Standesverhältnissen des Heilpersonals ergibt, ausführlich behandelt. Überall ergeben sich Beziehungen zum Volkstum und zu schwebenden Fragen der Gegenwart.

Käufergruppen: Alle Ärzte, Heilpraktiker, Schwestern u. Pflegepersonal, Kulturhistoriker u. Gebildete in allen Kreisen.

Werbemittel: Prospekt (6 Seiten, Din A 5, mit den übrigen einschlägigen Werken meines Verlages!)

Weitere Neuerscheinungen und Fortsetzungen

Grundlagen der körperlichen Erziehung. Von Prof. Dr. Franz Schede.
Mit 73 Abb. 1935. VII, 154 S. Lex.-8°. Kart. (Gewicht 350 g) RM 7.50

Käufergruppen: Lehrer, Jugendführer, Eltern, Orthopäden, Schul-, Sport- und Amtsärzte, praktische Ärzte, Führer, Sportreferenten und Ärzte der SA., SS., der HJ. und des BdM., des Arbeitsdienstes und des Landjahres, zuständige Ministerien.

Werbemittel: Illustr. Prospekt (4 S. Din A 5).

Beurteilung und Behandlung der Augentuberkulose. Von Dr. Ed.

Werdenberg, Leitender Arzt an der Hochgebirgs-Augenklinik Davos. 1935. 33 S. Lex.-8°. = *Monatsblätter für Augenheilkunde*, Bd. 94, Beilageheft. Geh. (Gewicht 80 g) RM 1.40

Käufergruppen: Augenärzte und Tuberkulose-Fachärzte im In- und Ausland.

Werden, Sein und Vergehen der künstlichen organischen Farbstoffe. Von Dr. Dr. h. c. Georg Kränzlein, Direktor der I. G. Farbenindustrie A. G., Werk

Höchst a. M. 1935. 57 S. Lex.-8°. = *Sammlung chemischer und chem.-technischer Vorträge*, hrsggeg. von Prof. Dr. R. Pummerer-Erlangen, N. F., Heft 25. Geh. (Gewicht 120 g) RM 2.90; für Abonnenten der Sammlung RM 2.60

Käufergruppen: Hochschul- und Industrie-Chemiker des In- und Auslandes, Koloristen, Studierende der reinen und angewandten Chemie, Praktiker in Färberei- und Textilindustrien, spez. auch Druckereien, Lackfabriken und Kunstseideindustrien.

Werbemittel: Buchkarte

Nebenleistungen bei gegenseitigen Verträgen. Von Dr. jur. Detlev Kröger.

1935. V, 85 S. Gr.-8°. = *Abhandlungen aus dem gesamten Handelsrecht, Bürgerlichen Recht und Konkursrecht. Beihefte der „Zeitschrift für das gesamte Handels- und Konkursrecht“*, hrsggeg. von Dr. Julius v. Gierke, Dr. Wolfgang Kunkel, Dr. Hans Würdinger, Professoren in Göttingen, unter Mitwirkung von Prof. Dr. Carl Wieland-Basel, Heft 2. Geh. (Gewicht 140 g) RM 2.80

Käufergruppen: Universitäts- und Hochschul-Dozenten des Bürgerlichen Rechts und Handelsrechts, Richter, Rechtsanwälte, Handels- und Betriebswissenschaftler, Rechts- und Wirtschaftspolitiker, die entspr. Institute der Hochschulen.

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W